



Instrumentenausstellung  
auf 700 m<sup>2</sup>  
Beratung, Verkauf, Service  
Meisterwerkstatt

im Obergeschoß der Europa Passage · [www.bechstein-centren.de](http://www.bechstein-centren.de)



Rauch's Restaurant  
**Old Commercial Room**

The Original - Worldwide - Since 1795

„Hier spricht der Labskaus-Botschafter“

Hamburger Küche - Fisch und Fleisch - Aalsuppe - Eisbein

Englische Planke 10 - dem Michel gegenüber - 20459 Hamburg  
Tel: 040 36 63 19 · [www.oldcommercialroom.de](http://www.oldcommercialroom.de)



*Julius Taechl*

Konzertpianist und Klavierpädagoge

Individuell Ihren Bedürfnissen angepaßter  
Unterricht auf hochwertigen Steinway-Flügeln

Flachsland 33 · 22083 Hamburg  
Telefon: 040/ 35 71 39 58

[www.julius-taechl.de](http://www.julius-taechl.de)



Gourmet Restaurant · Bar & Lounge  
Sushi Bar · Cigar Lounge  
Mit dem schönsten Alsterblick !

Ballindamm 40  
Europapassage, 2. OG  
20095 Hamburg  
Tel: 040 - 32 50 79 44  
[www.se7en-oceans.de](http://www.se7en-oceans.de)



### KARTEN-VORVERKAUF FÜR ALLE KONZERTE:

Konzertkasse GERDES  
Rothenbaumchaussee 77 · 20148 Hamburg  
Tel. 040/45 33 26 · [www.konzertkassegerdes.de](http://www.konzertkassegerdes.de)

und bei allen anderen bekannten VVK-Stellen  
Bechstein-Centrum Hamburg (nur für das Konzert dort)

Ermäßigte Karten bis 26 Jahre an der Abendkasse.

Einheitspreis 20 € zzgl. Gebühren im VVK,  
25 € an der Abendkasse

(Achtung: numerierte Plätze in der Laeiszhalle !)

## Klavier-Soireen 2011/2012



**Alexander PALEY**

4. November 2011

20 Uhr

Laeiszhalle, Kleiner Saal



**Adam LALOUM**

24. Februar 2012

20 Uhr

C. Bechstein Centrum



**Francesco LIBETTA**

11. April 2012

20 Uhr

Laeiszhalle, Kleiner Saal

## Alexander Paley

Robert Schumann  
Klavier-Sonaten op.11, op.22,  
op.14 „Concert sans Orchestre“

**Freitag, 4. November 2011**

20 Uhr

Laeiszhalle, Kleiner Saal

Unser Schumann-Jahr geht weiter mit den Sonaten, die man man – außer der ersten – selten im Konzert hört, und wer außer einem Pantagruef des Klaviers wie Alexander Paley würde es wagen, alle drei an einem Abend zu spielen ?

Für Paley bilden diese Sonaten einen Zyklus, der nicht nur alle Abschnitte von Schumanns Leben und alle Aspekte dieser genialen Persönlichkeit beleuchtet, sondern eine gesamte Epoche und Jahrhunderte deutscher Literatur und Philosophie reflektiert, aus denen Schumanns Geist schürft.

Alexander Paley ist ein Blüthner-Künstler und spielt auf einem  Konzertsflügel.  Hamburg | Kulturbehörde

## Adam Laloum

W.A. Mozart  
Klavier-Sonate in c KV 457 u.a.  
Schumann, Fantasie in C op.17

**Freitag, 24. Februar 2012**

20 Uhr

Bechstein Centrum Hamburg

Der 1987 in Toulouse geborene Adam Laloum, dessen beseeltem Spiel im Clara Haskil-Wettbewerb sowohl die Jury als auch das Publikum erlegen sind, gibt hier sein Hamburger Recital-Debüt.

„Was für ein Anschlag, was für eine Phrasierung, welche Sensibilität – und alles völlig ungekünstelt“, schrieb *Le Monde* nach dem Preisträgerkonzert, und nach seinem Auftritt beim Klavierfest Ruhr schwärmte die Presse: „Solche Noblesse, solch traumhaft sicheres Stilgefühl in jungen Jahren – das ist ein Phänomen!“

Zur Zeit ist Adam Laloum Meisterschüler bei Professor Evgeniy Koroliov an der hiesigen HfMT.

## Francesco Libetta

Werke von Schumann, Beethoven, Alkan  
Transkriptionen von Liszt und Sgambati

**Mittwoch, 11. April 2012**

20 Uhr

Laeiszhalle, Kleiner Saal

„Der Pianist des Unmöglichen“ hat Bruno Monsiegeon seinen Film über Libetta genannt. Der Musiker und Regisseur war beim ersten Hören überzeugt, daß er es „wahrscheinlich mit einem der erstaunlichsten Virtuosen-Genies in der Geschichte der Musik“ zu tun hatte.

Libetta, der eine phänomenale Technik mit der Musikalität und der Kultur verbindet, die auch dem entlegensten Repertoire Poesie und Tiefe verleihen, ist mit allen legendären Pianisten von Busoni bis zu Horowitz verglichen worden.

„Der bemerkenswerte Francesco Libetta, Poet-Aristokrat des Klaviers mit dem Profil und der Haltung eines Renaissance-Fürsten“ (*New York Times*) gibt hier endlich sein Hamburg-Debüt !



Mit freundlicher Unterstützung des  
Istituto Italiano di Cultura di Amburgo